NACHRICHTEN AG

12. Juli 2024

Rückrufaktion für Apfelschorle: Supermärkte in Berlin und Brandenburg betroffen

Achtung, Berliner Supermärkte warnen vor Produkt mit Verletzungsgefahr! Erfahre hier, welche Apfelschorlen zurückgerufen wurden und was zu tun ist.

Warnung vor Verletzungsgefahr: Supermärkte in Berlin und Brandenburg betroffen!

Am Dienstagnachmittag gab der Getränkehersteller Refresco eine bundesweite Rückrufaktion heraus, die zahlreiche Supermärkte in Berlin und Brandenburg betrifft. Die Apfelschorlen, die unter verschiedenen Marken verkauft werden, könnten aufgrund von zu hohem Druck in den Flaschen bersten und somit Verletzungen verursachen.

Falls Flaschen aufgebläht sind oder der Inhalt trüb erscheint, sollten sie sofort entsorgt werden. Auch unauffällige Flaschen mit bestimmten Mindesthaltbarkeitsdaten sollten

vorsichtshalber nicht konsumiert werden. Kunden, die betroffene Flaschen gekauft haben, können ihr Geld zurückbekommen, auch ohne Kassenbon.

Die betroffenen Apfelschorlen wurden bei verschiedenen Supermarktketten verkauft, darunter Edeka, Marktkauf, Netto, Penny und Rewe. Es handelt sich um verschiedene Chargen mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum gegen Ende des Jahres.

Es wird empfohlen, die Hinweise des Herstellers zu beachten und im Zweifelsfall auf den Konsum der betroffenen Produkte zu verzichten. Die Sicherheit der Verbraucher hat oberste Priorität, und die Supermärkte arbeiten daran, die beanstandeten Produkte aus dem Verkauf zu nehmen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de